
Begrüßung

Gabriela Büsse-maker,

Hautgeschäftsführerin

Engagement Global gGmbH



Foto: Dominik Schmitz

Preisverleihung Hauptstadt des Fairen Handels, 18.09.2013, Bremen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böhrnsen,
sehr geehrte Frau Kopp,
sehr geehrte Jury,
liebe Preisträger, liebe Gäste, liebe Bremerinnen und Bremer,

herzlich Willkommen zur sechsten Preisverleihung „Hauptstadt des Fairen Handels“, herzlich Willkommen in Bremen.

Ich freue mich, dass ich Sie heute erstmals im Namen der Engagement Global gGmbH und der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt hier zu dieser Preisverleihung begrüßen darf. Ganz besonders möchte ich auch die europäischen Gäste begrüßen, die als Teilnehmer der Europakonferenz zum Fairen Handel den Weg hierher genommen haben. Nice to meet you too!

Meine Damen und Herren,

seit dem 1. Januar 2012 ist die Engagement Global gGmbH Ansprechpartnerin in Deutschland für entwicklungspolitisches Engagement, deutschlandweit und international. Unter unserem Dach vereinen wir Einrichtungen, Initiativen und Programme, die sich in der entwicklungspolitischen Arbeit aktiv für ein gerechtes und globales Miteinander einsetzen. Wir informieren zu aktuellen Projekten und Initiativen in Deutschland und weltweit, beraten Einzelne und Gruppen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördern diese auch finanziell. Wir qualifizieren bedarfsgerecht, verbinden Menschen und Institutionen miteinander, unterstützen zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement, private Träger und Einrichtungen.

Viel Vielfalt für vielfältiges Engagement.

Unsere zahlreichen Angebote der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit und der finanziellen Förderung stärken das Engagement der Zivilgesellschaft – sowohl in den Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit als auch in Deutschland. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen und Kommunen, Lehrer und Schüler finden bei uns

- Information
- Beratung
- Weiterbildung
- Förderung
- Netzwerke

Die Stärkung des kommunalen Engagements ist eines unserer wichtigsten Ziele, die wir mit der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ umsetzen.

Mit dem Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ leistet die Servicestelle seit nunmehr zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. Städte und Gemeinden spielen eine gewichtige Rolle in der Förderung des Fairen Handels; und sie unterstützen kreative Ansätze, wie die Preisträger der letzten Jahre und auch die Beiträge in diesem Jahr nachdrücklich unter Beweis gestellt haben. In immer mehr Städten und Gemeinden wird die Idee der „Fairness“ zur Aufgabe.

Dies zeigen auch die Bewerbungen in diesem Jahr: wir haben einen beachtlichen Rücklauf mit 843 Projekten aus 70 Teilnehmerkommunen erhalten. Damit haben sich im sechsten Durchlauf mehr Städte und Gemeinden beworben als je zuvor! Die Konkurrenz ist zwar gewachsen, aber gleichzeitig ist das ein positives Signal für uns: diese Form von Auszeichnung lokaler Aktivitäten zum Fairen Handel kommt vor Ort an! Und: wir unterstützen Sie dabei. Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt erhöht fortwährend ihre Angebote, die explizit auf IHRE Bedarfe zugeschnitten und weiterentwickelt werden, und ich möchte Sie ganz herzlich dazu einladen, diese Angebote auch weiterhin zu nutzen und mit Anmerkungen und Anregungen zu versehen. Das hilft uns dabei, unsere Arbeit stetig zu verbessern. Wir haben auch den Prozess der Erarbeitung von Visionen „Fairer Handel vor Ort im Jahr 2023“ zum Thema nicht vergessen, die einige von Ihnen aktiv im Mai auf der Veranstaltung in Dortmund gestaltet haben.

Meine Damen und Herren,

wir sind heute hier in Bremen zusammengekommen, um die Bemühungen und Anstrengungen der kommunalen Akteure auszuzeichnen.

Aus den zahlreichen Bewerbungen kann nur eine „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“ prämiert werden. Immerhin aber erstmals 10 Preisträger im Jahr 10 des Wettbewerbs.

Verlierer gibt es in diesem Wettbewerb aber keine. Alle 70 Bewerber erhalten gemeinsam mit ihren Akteuren den exklusiven Zugang zu den Erfahrungsaustauschen, die im kommenden Jahr wieder von der Servicestelle angeboten werden. Damit möchten wir ALLEN Gemeinden und Städten, die sich am Wettbewerb beteiligen, ausdrücklich für Ihre Leistungen, ihre Ideen und ihr Engagement danken und sie gleichzeitig ermuntern, sich weiterhin für den Fairen Handel einzusetzen. Sie alle leisten einen enorm wichtigen Beitrag für eine nachhaltige und globale Entwicklung. Bitte halten Sie am Thema fest!

Im Namen der Engagement Global möchte ich mich bei Ihnen, Herr Böhrnsen, Ihren Mitarbeitern sowie den ehrenamtlichen Akteuren in dieser Stadt für die beachtliche Unterstützung bei dieser Preisverleihung ganz herzlich bedanken und auch dafür, das Sie uns diese großartigen Räumlichkeiten des historischen Rathauses zur Verfügung zu stellen.

Schließen möchte ich mit einem aufrichtigen Dank an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, dem Schirmherrn Dirk Niebel und Ihnen, sehr geehrte Frau Kopp, denn sie finanzieren diesen Wettbewerb und geben wertvolle Preise.

Ich freue mich jetzt auf die Preisverleihung und bin gespannt, an wen dieses Jahr der Titel „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“ und alle weiteren neun Preise vergeben werden. Denn: Auch ich kenne die Preisträger 2013 noch nicht!

Herzlichen Dank.

Ich darf nun den Juryvorsitzenden Dieter Overath, Geschäftsführer des Vereins Transfair, ans Pult bitten.

Bitte sehr.